

**Zeitschrift:** Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

**Herausgeber:** Bauen + Wohnen

**Band:** 22 (1968)

**Heft:** 2: Wohnungsbau = Construction d'habitation = Housing Construction

**Rubrik:** Wettbewerbe

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

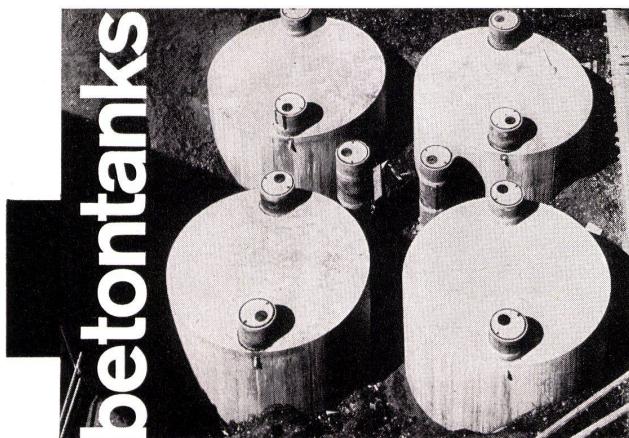
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 09.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## spezialauskleidung seit 40 Jahren erprobt

Ausführung nach den neuesten Vorschriften des Eidgenössischen Amtes für Gewässerschutz, Bern. — Neubeschichtungen von alten Oeltanks.

tankbau

otto schneider zürich



frohburgstr. 188 zürich 6

telefon 051-26 35 05

### Buchbesprechung

#### Le Corbusier – 1910 bis 1965

Im Verlag für Architektur, Zürich, ist die zweite Auflage des von Willy Boesiger und Hans Girsberger herausgegebenen Bandes «Le Corbusier – 1910 bis 1965» erschienen. Die erste Auflage war 1960, noch zu Lebzeiten Le Corbusiers, herausgekommen. Die neue Auflage ist von den Herausgebern überarbeitet und ergänzt worden. Der Band gibt einen umfassenden Überblick über das gesamte Schaffen des Schweizer Architekten, der der Architektur neue Wege gewiesen hat. In fünf großen Abteilungen breitet sich das Werk Le Corbusiers aus: Wohnhäuser, große Bauten, Museen und sakrale Bauten, Modulor, Malerei, Skulpturen, Wandteppiche und Stadtplanung. Jede Abteilung enthält eine sehr große Zahl von Abbildungen nach ausgeführten Bauten und Entwürfen mit Grundrissen, anderen technischen Unterlagen und zahlreichen Handskizzen Le Corbusiers. Die großen Arbeiten aus Le Corbusiers letzten Lebensjahren (seit 1959) bilden wertvolle Belehrungen gegenüber der ersten Auflage: unter anderem das Visual Arts Center in Cambridge, Massa-

chussets, das für Venedig projektierte Spital, das Rechenzentrum für die Firma Olivetti, das Kongreßhaus für Straßburg, ein Ausstellungsgebäude für Stockholm, die geplante französische Botschaft für Brasilia und das nach Le Corbusiers Tod in Zürich ausgeführte Centre Le Corbusier. Eine Reihe von Grundrissen und vor allem mehrere Gemälde und Skulpturen sind farbig reproduziert. Die Einleitung umfaßt eine generelle Würdigung und die biographische Darstellung des Lebens Le Corbusiers von Hans Girsberger sowie ein Werkverzeichnis ausgeführter und projektiert Bauwerke sowie eine Übersicht über die von Le Corbusier herausgegebenen Bücher und Schriften, der sich ein Hinweis auf die wichtigsten Bücher über Le Corbusier anschließt. Der in großem Breitformat gehaltene Band zählt zu den grundlegenden Werken über den Architekten.

### Berichtigung

#### Chronik I/68

Im Beitrag «Kosten je Arbeitsplatz» von Professor Curt Siegel und Carl Solf wurden in der Abbildung auf Seite 12 die beiden unteren Textspalten vertauscht. Dem Text des Beitrages gemäß sind die niedrigen Preise dem klimatisierten Großraumbüro zuzuordnen.

### Neu ausgeschriebene Wettbewerbe

#### Psychiatrische Klinik in Embrach ZH

Die Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Zürich eröffnet unter den im Kanton Zürich heimatberechtigten oder seit mindestens 2 Jahren im Kanton Zürich niedergelassenen Architekten schweizerischer Nationalität einen Wettbewerb für die Psychiatrische Klinik in Embrach ZH. Dem Preisgericht stehen für die Prämierung von sieben bis neun Entwürfen Fr. 70 000.– und für Ankäufe Fr. 18 000.– zur Verfügung. Im Preisgericht sind Regierungsrat A. Günthard, Baudirektor (Vorsitzender); Kantonsarzt Dr. H. Büchel; Regierungsrat Dr. U. Bürgi, Gesundheitsdirektor; Kantonsbaumeister Max Jeltsch, Arch. SIA, Solothurn; Hans von Meyenburg, Arch. BSA/SIA; Hans Pfister, Arch. BSA/SIA; Dr. med. O. Sautter, Innenministerium Baden-Württemberg, Stuttgart; Stadtbau- meister Adolf Wasserfallen, Arch. BSA/SIA; Kantonsbaumeister Bruno Witschi, Arch. SIA; Experten und Ersatzmänner sind E. Hillmann, Verwalter der kantonalen psychiatrischen Klinik Burghölzli; Heinrich E. Huber, Arch. SIA, Adjunkt des kan-

tonalen Hochbauamtes; Professor Dr. med. E. Stoll, Direktor der psychiatrischen Klinik Rheinau; Werner Stücheli, Arch. BSA/SIA. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von Fr. 100.– auf der Kanzlei des kantonalen Hochbauamtes, Walchetur, Zürich (Postcheckkonto 80-1980, Rechnungssekretariat der Bau- direktion, Zürich), bezogen werden. Einlieferungstermin ist der 31. Mai 1968.

#### Katholische Kirche in Malleray BE

Eröffnet von der Kirchgemeinde Malleray-Bévilard unter den Architekten, die in den sieben Bezirken des Berner Juras, im Bezirk Biel, in den Kantonen Solothurn, Basel-Land und Basel-Stadt heimatberechtigt oder niedergelassen sind. Dem Preisgericht steht für vier oder fünf Preise eine Summe von Franken 11500.– zur Verfügung. Im Preisgericht sind Camille Frossard, Direktor der Kantonalbank (Präsident); Dr. med. Antoine Baettig, Bévilard; Bernard Mertenat, Ing. SIA, Moutier; Walter Moser, Architekt, Baden; Georges Schaller, Architekt, Freiburg; Ersatzmänner sind Rudolf Gasser, Elektromechaniker, Bévilard; Edouard Weber, Arch. SIA, Neuenburg. Die Unterlagen können gegen Einzahlung von Fr. 100.– auf dem Postcheckkonto 25-8379 (Recevette paroissiale catholique, Malleray-Bévilard) bezogen werden. Einlieferungstermin ist der 26. März 1968.

### Schreinerei

### Innenausbau

### Zimmerei

Wehntalerstr. 17 Zürich 57 Tel. 051 26 16 14

Pavillons Mobilwände Hallendächer Saaldecken Holzbau

Müller Sohn+Co MS

## Entschiedene Wettbewerbe

### Schulhaus der Abteilung Verkaufspersonal der Gewerbeschule in Zürich-Unterstrass

Der Stadtrat von Zürich eröffnete im Februar 1967 einen öffentlichen Projektwettbewerb zur Erlangung von Vorschlägen für ein Schulhaus der Abteilung Verkaufspersonal der Gewerbeschule. Unter 128 eingereichten Projekten hat das Preisgericht wie folgt entschieden:

1. Rang (mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung): Rudolf und Esther Guyer, Zürich; Mitarbeiter F. Zwahlen; 2. Rang: Georges C. Meier und Oskar Schmid, Zürich; 3. Rang: Professor Ulrich J. Baumgartner, Winterthur; Mitarbeiter W. Ramseier; 4. Rang: Rodolf Lüscher, Rivaz VD; 5. Rang: Thomas Schmid, Zürich; 6. Rang: Werner Ganten-

bein, Zürich; Mitarbeiter A. Sein und N. Nieländer; 7. Rang: Viktor Langenegger, Menziken AG; 8. Rang: Hafner & Räber, Zürich; Ankäufe: André Boßhard, Zürich; Mitarbeiter G. Gläsle; Herbert Isler, Max Zirn, Winterthur; Mitarbeiter: T. Alton; Ernst S. Meyer, Feldmeilen; Hans Zanger, Zürich; Hans Demarmels, Zürich; Hans Dreher und Hans Vollenweider, Zürich; Felix Rebmann, Zürich.

### Reformierte Kirche mit Gemeindesaal in Buchthalen SH

Unter den 47 Projekten hat das Preisgericht wie folgt entschieden: 1. Preis: Robert Tanner, in Firma Tanner & Loetscher, Winterthur; 2. Preis: Paul und Urs P. Meyer, René Huber, Schaffhausen; 3. Preis: Thomas Amsler, Marblehead, Massachusetts, USA; 4. Preis: Hans G. Zuppinger, in Firma Villinger & Zuppinger & Morath, Schaffhausen; 5. Preis: Peter Schaad, Schaffhausen; 6. Preis: Erwin Moser, in Firma Frei und Moser, Mitarbeiter F. Buser, Aarau; Ankäufe: Rainer Ott und Leonhard Ott, Schaffhausen; Hans Brütsch, Zürich; Kurt Wildberger, Romanshorn. Das Preisgericht emp-

fiehlt der ausschreibenden Behörde, die Verfasser der im ersten bis dritten Rang befindlichen Projekte mit einer Überarbeitung ihrer Entwürfe zu beauftragen.

### Oberstufenschulhaus und evangelisches Kirchgemeindehaus Langnau a. A.

Für diesen Wettbewerb wurden 14 Projekte eingereicht. Das Ergebnis: 1. Preis (und Empfehlung zur Weiterbearbeitung): Roland Groß, Zürich; 2. Preis: Rodolf Künzli, Zürich; 3. Preis: E.O. Fischer, Wilhelm Fischer, Zürich; 4. Preis: Eberhard Eidenbenz, Robert Bosshard, Bruno Meyer, Zürich; 5. Preis: Markus Dieterle, Zürich; 6. Preis: Max Schönenberg, Zürich; Ankäufe: Peter Germann, Georg Stulz, Zürich; Hans Stäger, Zürich.

### Kirchliche Bauten in Buchrain-Perlen LU

In diesem beschränkten Wettbewerb traf das Preisgericht folgenden Entscheid: 1. Preis: J. Naef + E. Studer + G. Studer, Zürich; 2. Preis: Karl Higi, Zürich; Mitarbeiter: Dieter Lins; 3. Preis: August Boyer, Luzern; 4. Preis: E. & R. Lanners & R. Wahlen,

Zürich; für den Altarraum Zusammenarbeit mit: Dr. Georg Malin, Mauren FL; 5. Preis: Urs Huber, Buchrain. Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des erstprämierten Projektes mit der Weiterbearbeitung seines Entwurfes zu beauftragen.

## Liste der Photographen

Architectural Design, London  
V. Bonverat, Genève  
Juge Goertz-Bauer, Düsseldorf  
P. Grünzweig, Wien  
Keystone, Berlin  
A. Orlik, CSSR  
Georg Prager, Neu-Isenburg  
bei Frankfurt am Main  
Hermann Schröder, Stuttgart  
Margaretha Siebold, Avusy/Athenaz  
J. Toomey, London

Satz und Druck  
Huber & Co. AG, Frauenfeld

## Wettbewerbe (ohne Verantwortung der Redaktion)

| Ablieferungs-termin | Objekt  | Ausschreibende Behörde  | Teilnahmeberechtigt  | Siehe Heft    |
|---------------------|---|---|--|---------------|
| 28. Febr. 1968      | Gartenbad und Kleinschwimmhalle in Obersiggenthal | Einwohnergemeinde Obersiggenthal                                      | Alle Architekten und Architekturfirmen, welche mindestens seit dem 1. Januar 1966 im Bezirk Baden Wohnsitz haben oder Bürger von Obersiggenthal sind, sowie neun eingeladene Architekten.  | November 1967 |
| 26. März 1968       | Katholische Kirche in Malleray BE                 | Kirchgemeinde Malleray-Bévilard                                       | Alle Architekten, die in den sieben Bezirken des Berner Juras, im Bezirk Biel, in den Kantonen Solothurn, Basel-Land und -Stadt heimberechtigt oder niedergelassen sind.   | Februar 1968  |
| 1. April 1968       | Katholisches Kirchenzentrum in Glattbrugg         | Röm.-kath. Kirchgemeinde Opfikon-Glattbrugg und die Stiftung St. Anna | Alle selbständigen Architekten, welche in der Stadt Zürich oder im Bezirk Bülach heimberechtigt oder mindestens seit 1. Juli 1966 niedergelassen sind und seit diesem Datum ein eigenes Büro führen.                                     | November 1967 |
| 1. April 1968       | Kirchliches Zentrum St. Johannes in Zug           | Katholische Kirchgemeinde Zug   | Alle selbständigerwerbenden Architekten kath. Konfession, die seit dem 1. Januar 1967 in den Kantonen Zug, Uri, Schwyz, Ob- und Nidwalden, Luzern, Aargau und Zürich gesetzlichen Wohnsitz haben oder im Kanton Zug heimberechtigt sind. | November 1967 |
| 20. Mai 1968        | Primarschulhausanlage in Eßlingen ZH              | Schulgemeinde Egg   | Alle in der Gemeinde Egg heimberechtigten oder mindestens seit 1. Januar 1966 im Bezirk Uster ansässigen Architekten (Wohn- oder Geschäftssitz), sowie sechzehn eingeladene Architekten.   | Dezember 1967 |
| 31. Mai 1968        | Psychiatrische Klinik in Embrach                  | Regierungsrat des Kantons Zürich                                      | Alle im Kanton Zürich verbürgerten oder seit dem 1. Januar 1966 im Kanton Zürich niedergelassenen Fachleute schweizerischer Nationalität.  | November 1967 |
| 31. Mai 1968        | Oberstufenschulhaus in Stäfa                      | Schulpflege Stäfa   | Alle mindestens seit 1. Januar 1966 in einer Gemeinde der Bezirke Meilen, Horgen, Uster ansässigen und in Stäfa heimberechtigten Architekten, sowie 5 eingeladene Fachleute.   | Januar 1968   |
| 31. Mai 1968        | Psychiatrische Klinik in Embrach ZH               | Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Zürich                  | Alle im Kanton Zürich heimberechtigten oder seit mindestens zwei Jahren im Kanton Zürich niedergelassenen Architekten schweizerischer Nationalität.  | Februar 1968  |